

Landtag Aktuell

61. Ausgabe

Düsseldorf, 29.06.2012



Gregor Golland

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

Entscheidung zur Erweiterung des Phantasialandes gefallen

Ich freue mich, dass nach einem jahrelangen und kräftezehrenden Verfahren nun eine Lösung zur Erweiterung des Phantasialandes gefunden ist. Der Freizeitpark wird sich östlich der L194 um 18 ha erweitern können. Dies ist aus Sicht der Parkverwaltung mit Sicherheit nicht die optimale Lösung. Insofern zolle ich den Verantwortlichen Respekt für die heutige Entscheidung, der kleinen Lösung zuzustimmen und auf die 30 ha großen Pläne zu verzichten.

Das Phantasialand ist für unsere Region enorm wichtig. Die Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit ist von hoher Bedeutung für tausende Arbeits- und viele Ausbildungsplätze.

Nun ist schnelles und konzentriertes Handeln erforderlich. Ich erwarte von den zuständigen Behörden eine zügige Abwicklung der ausstehenden Verfahrensfragen. Es ist insgesamt ein Unding - unabhängig von Pro und Contra - wie lange in unserem Land Planungs- und Genehmigungsverfahren für große Investitionsvorhaben bis zur Entscheidungsreife dauern.

Zu lange Einsatzreaktionszeiten bei der Polizei?

Mit großer Sorge habe ich die Medienberichterstattungen über die langen Einsatzreaktionszeiten der Polizei in Münster zur Kenntnis genommen.

Aus einem Bericht an den Justizbeirat über das Auffinden einer Leiche in der JVA Münster am 15.01.2012 geht hervor, dass die Polizei nach Eingang der Information um 08.04 Uhr erst um 08.27 Uhr an der JVA Münster eintraf. Offenbar sah die Polizei keine Priorisierung für den Einsatz, da bereits ein Notarzt gerufen worden war. Wie viele Spuren im Zweifel durch das späte Eintreffen der Polizei bereits verwischt wurden, lässt sich nur vermuten.

Nachdem vermehrt Kritik an diesem Verfahren aufkam, nahm der Polizeipräsident der Stadt Münster Stellung und präsentierte die Kennzahlen für die Einsatzzeiten im Jahr 2011, welche im Landesvergleich positiv seien. Überraschend ist hierbei, dass die Einsatzreaktionszeit der Polizei fast eine viertel Stunde länger ist als bei der Feuerwehr.

In einer parlamentarischen Kleinen Anfrage fordere ich eine Aussage über die durchschnittlichen Einsatzreaktionszeiten in den Kreispolizeibehörden des Landes. Darüber hinaus will ich wissen, ob es die Landesregierung für sachgerecht hält, dass die Priorisierung eines Polizeieinsatzes unterbleibt, wenn ein Anrufer einen Leichenfund bei der Polizei meldet und angibt, zur sicheren Feststellung der Todesursache bereits ein Notarzt alarmiert zu haben.

Meine Kleine Anfrage finden Sie hier: <http://kurzlink.de/GGanfragen>.

Strenger Nichtraucherschutz in NRW – Ihre Meinung gefragt

In der kommenden Woche wird von der grünen Landesgesundheitsministerin im Landtag ein Gesetzentwurf zum Nichtraucherschutz eingebracht.

Die Regierung plant ein sehr strenges, generelles Rauchverbot. In allen nordrhein-westfälischen Gaststätten, auf Spielplätzen, an Schulen, in Festzelten und bei Brauchtumsveranstaltungen (Karneval, Schützenfest, usw.) soll das Qualmen ohne Ausnahme verboten werden. Raucherclubs wird es nicht mehr geben.

Die Kritiker argumentieren, man solle Bürger nicht bevormunden und niemandem sein Feierabendbier mit Zigarette in seiner Stammkneipe verbieten. Die Befürworter loben die klaren Verhältnisse, die nun geschaffen würden sowie den Schutz von Nichtrauchern.

Mich interessiert Ihre Meinung! Schreiben Sie mir: <http://kurzlink.de/GGkontakt>.